

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 33

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8 fr.; deux mois 5 fr. 50; un mois 3 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 140791—140829.
Nachtrag zum Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Autogewerbe im Kanton Luzern.
Société de l'immeuble Chemin Vert N° 11, Société Anonyme, à Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle (Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im November 1951). Office suisse de compensation (résultats du service réglementé des paiements en novembre 1951).
Wirtschaftsverhandlungen mit Oesterreich. Négociations économiques avec l'Autriche.
France: Règlement financier des importations.
Postscheckverkehr, Beitritte (1. Teil). Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).
Separatabzüge: Fichten- und Tannenholz-Höchstpreise. Tirages à part: Prix des bois en grumes et sciages de sapin et épicéa.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Recht handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; Im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (151⁴)

Gemeinschuldnerin: Col-Col AG. in Liquidation, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten im In- und Ausland, mit Sitz in Zürich 1, Rämistrasse 8.

Datum der Konkurseröffnung: 30. November 1951.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 12. Februar 1952.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (309)

Gemeinschuldnerin: Baumer-Brunner Wilhelmine, Frau, von Schaffhausen, in Zürich 1, Glockengasse 8 (Inhaberin der Einzelfirma Frau W. Baumer, Möbelhandlung, Talstrasse 83 in Zürich 1).

Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1952.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Februar 1952, 14.30 Uhr, im Restaurant «Strohof», Augustinergasse 3, Zürich 1.

Eingabefrist: bis 9. März 1952.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (91⁴)

Gemeinschuldnerin:

Fischereiartikel und Leichtmetalle AG., Zürich (Articles de pêche et métaux légers S. A., Zurich), Nebelbachstrasse 16, Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Dezember 1951.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 22. Januar 1952, nachmittags 2.15 Uhr, im Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8.

Eingabefrist: bis 12. Februar 1952.

NB. An der Versammlung soll über die Weiterführung des einstweilen aufreht erhaltenen Geschäftsbetriebes beschlossen werden. Die Gläubiger sind deshalb gebeten, zahlreich zu erscheinen, damit die Versammlung beschlussfähig wird.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (68⁴)

Gemeinschuldner: Zeller Hans, geb. 1926, Baumeister, von Sigriswil (Bern), Steinstrasse 10, Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1951.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Januar 1952, 14.30 Uhr, im Restaurant «Zur Schmiede-Wiedikon», Birmensdorferstrasse 141, Zürich 3.

Eingabefrist: bis 11. Februar 1952.

Nota: Die Gläubiger sind dringend gebeten an der Versammlung teilzunehmen, damit dieselbe beschlussfähig wird.

Kt. Schwyz Konkursamt Gersau (305)

Gemeinschuldnerin: Rodress A. G. (vorm. Alfons Röhr AG.), Berufskleider- und Hemdenfabrik, Gersau.

Eigentümerin des Grundstückes «Hortensia» Nr. 501 GB Gersau (Fabrik). Datum der Konkurseröffnung: 23. Januar 1952.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Februar 1952, um 14 Uhr, im Gasthaus Ilge, in Gersau.

Eingabefrist: bis und mit 10. März 1952.

N.B. An der Gläubigerversammlung soll Beschluss gefasst werden über die Weiterführung des Fabrikationsbetriebes unter Aufsicht des Konkursamtes oder über die eventuelle Verpachtung desselben sowie über den freihändigen Verkauf der beweglichen Aktiven. Sofern die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, wird angenommen, dass die nichtteilnehmenden Gläubiger mit diesem Vorgehen einverstanden sind, sofern sie nicht bis 19. Februar 1952 dagegen schriftliche Einsprache erheben.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus (310)

Gemeinschuldner: Hirsig Walter, Metzger, geb. 1905, Bifang, in Filzbach (Glarus).

Datum der Konkurseröffnung: 10. Dezember 1951.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 29. Februar 1952.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (322)

Gemeinschuldner: Dürr-Schuppli Hans Rudolf, Inhaber der Firma «H. Dürr-Schuppli», Bäckerei und Konditorei, Eulerstrasse 49 in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Januar 1952.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. Februar 1952, nachmittags 15 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 9. März 1952.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 20. Februar 1952, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (323)

Gemeinschuldner: Hauri-Bürge Karl Sven, Inhaber der Firma «S. Hauri», Konditorei-Tea-room, Schneidergasse 27 und Leonhardsgraben 16 in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1952.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Februar 1952, nachmittags 15 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 9. März 1952.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 21. Februar 1952, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (311)

Gemeinschuldner: Stöcklin Albert, 1916, geschieden, Handel mit Textilien, zurzeit in Untersuchungshaft; Beistand: Josef Sütterlin, Gemeindepräsident, Oberwil.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Dezember 1951 (Art. 171 SchKG.).

Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, von heute an, die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür Fr. 300 Kostenvorschuss leistet. Von denjenigen Gläubigern, welche bis zum 29. Februar 1952 nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Eingabefrist: bis und mit 29. Februar 1952.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (319)
 Gemeinschuldner: Wagenmann Adolf, geb. 1923, Schlosser, von Sursee, in Rohr (Aargau) (früher in Oberägeri und Sursee).
 Datum der Konkurseröffnung: 28. Januar 1952.
 Ort und Datum der ersten Gläubigerversammlung und Eingabefrist werden später bekanntgegeben.

Ct. du Valais Office des faillites, Monthey (321)
 Faillie: Viglino Frères, société en nom collectif, Monthey.
 Date de l'ouverture de la faillite: 23 janvier 1952.
 Liquidation sommaire: art. 231 LPF.
 Délai pour les productions: 20 jours, soit du 9 au 23 février 1952.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (324)
 Faillie: Laboratoire Grasset S.A., produits chimiques, rue des Batoirs 4, Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 23 janvier 1952.
 Première assemblée des créanciers: mardi 19 février 1952, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.
 Délai pour les productions: 9 mars 1952.
 N.B. Les créanciers ayant produit lors du sursis concordataire sont tenus de le faire à nouveau dans la faillite.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (325)
 Ueber Schupp Albert, geb. 1901, von Zürich, Kaufmann, wohnhaft Münchhaldenstrasse 11, Zürich 8, Inhaber der Einzelfirma Albert Schupp, Engrosvertrieb von Elektromaterial und technischen Neuheiten, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. Dezember 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 6. Februar 1952 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. Februar 1952 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert dieser Frist für die Verfahrenskosten einen Barvorschuss von Fr. 1000 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Ennenda (306)
 Ueber Joss-Zwicky Walter, alte Post, Mollis, ist durch Verfügung des Konkursrichters am 15. Dezember 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren mit Verfügung des Konkursrichters am 25. Januar 1952 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. Februar 1952 die Durchführung des Verfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 1000 (Nachforderung vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (326)
 Gemeinschuldnerin: Weber-Menton Frieda Louise, Inhaberin der Firma «Frieda Weber-Menton», Handel mit Bedarfsartikeln für Industrie und Gewerbe, Wintersingerweg 7 in Basel.
 Datum der Konkurseröffnung: 18. Januar 1952.
 Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 7. Februar 1952.
 Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 500: 19. Februar 1952. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kt. Appenzell I.-Rh. Konkursamt Appenzell (312)
 Ueber die Firma Müller Robert, Romaro-Produkte, Appenzell, beim Bahnhof, Handel mit Nähr- und Stärkungsmitteln, technischen Neuheiten, Engros- und Detail-Verkauf von Haushaltsbedarfs- und Verbrauchsartikeln sowie technischen Neuheiten ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten von Appenzell vom 18. Januar 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Urteil des Bezirksgerichtes Appenzell vom 29. Januar 1952 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. Februar 1952 die Durchführung des Verfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (313)
 Failli: Chatelan Emile, commerçant, avenue du Léman 69, à Lausanne.
 Date du prononcé: le 31 janvier 1952.
 Délai pour avancer les frais de 500 fr.: le 19 février 1952.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (327)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre Guenin Charles, représentant, rue Cavour 15, Genève, par ordonnance rendue le 18 janvier 1952 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 5 février 1952 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 19 février 1952 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 350 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (328)
 Nachtrag zum Kollokationsplan
 Gemeinschuldnerin: Fischer Adolf AG., Fabrikation von und Handel mit Holzbearbeitungsmaschinen, Spalenring 1 in Basel.
 Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (329)
 Failli: Krebs Otto, meubles rembourrés, Brandards 15, Neuchâtel.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours dès le 9 février 1952; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Aargau Konkursamt Baden (308)
 Gemeinschuldnerin: Cello S.A., Celluloid- und Plastikwaren, Würenlos.
 Datum des Schlusses: 5. Februar 1952.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen, Olten (307)
 Der unterm 20. Juli 1951 über Gysin Willy, Herren- und Damenkonfektionsgeschäft, in Olten, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 5. Februar 1952 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (330)
 Vente aux enchères de brevets d'inventions

Mercredi 13 février 1952, à 11 heures, à l'office, Maison de Justice, à Fribourg, l'office vendra au plus offrant et au comptant, les brevets d'inventions suivants dépendant de la faillite de Blanc Georges & fils, constructions mécaniques, à Fribourg:

- 1° procédé de transmission de force et dispositif pour la mise en œuvre de ce procédé, en particulier pour machines-outils;
- 2° dispositif de transmission de force;
- 3° machine hydraulique rotative sans soupapes à débit variable.

Fribourg, le 7 février 1952.

Le préposé: Ziegenbalg, subst.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterfallsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito al creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Zürich Konkurskreis Unterstrasse-Zürich (314)
 Schuldner: Egli Robert, Garage, Wehntalerstrasse 121, Zürich 11/57, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse 85, Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich: 3. Abteilung: 1. Februar 1952.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. Hans Münch, Rechtsanwalt, Stockerstrasse 42, Zürich 2.

Eingabefrist: bis zum 29. Februar 1952. Schriftliche Anmeldung der Forderungen, Wert 1. Februar 1952, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. Mai 1952, 14.30 Uhr, im Bahnhofbuffet, 1. Stock, Hauptbahnhof Zürich.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Bern Konkurskreis Thun (332)

Schuldner: Ritz Hans, Schreinerei, Chartreuse, Hünibach.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Thun: 4. Februar 1952.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. Ernst Jeker, Fürsprecher, Bälliz 24, Thun.

Eingabefrist: binnen 20 Tagen. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Mai 1952, nachmittags 14.30 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Versammlung, beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Gaster (315)

Schuldnerin: Firma Schuhhaus Beelers Erben, in Weesen, Kollektivgesellschaft, Schuhhandlung, Mass- und Schuhreparaturwerkstätte.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Gaster: 25. Januar 1952.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: W. Hangartner, Konkursamt-Stellvertreter, Kaltbrunn (St. Gallen).

Eingabefrist: bis 2. März 1952. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche samt Beweismitteln beim Sachwalter schriftlich und begründet einzureichen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. April 1952, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Schwert», in Weesen.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse, Kaltbrunn.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (316)

Debitore: Ostinelli Carlo, salumiere, Lugano.

Decreto di moratoria della pretura di Lugano-Città: 2 febbraio 1952.

Durata della moratoria: 4 mesi.

Commissario del concordato: Dott. Nino Rezzonico, Lugano, Palazzo Portici.

Termine per l'insinuazione dei crediti: 20 giorni dalla pubblicazione.

Assemblea dei creditori: 12 maggio 1952, alle ore 14.30, nello studio del commissario in Via degli Albrizzi, Lugano.

Esame degli atti: a partire dal 2 maggio 1952, presso l'ufficio del commissario.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (317)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A, statuera, en audience publique, le vendredi 22 février 1952, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par «Rendale cosmetics», Grosjean Victor, représentant des produits «Rendale cosmetics», avenue Ernest-Hentsch 1, Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance, Genève:

H. Pugin, commis-greffier.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif(SchKG 316^a bis 316^b)(L. P. 316^a à 316^b)

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen (318)

Genehmigung eines Nachlassvertrages

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute den von der Firma

Kiene & Merz AG,

Damenkleiderfabrik, Kreuzlingen, vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis der Vermögensabtretung gemäss SchKG Art. 316 a ff. genehmigt, und als Liquidatoren den Sachwalter Bommer, Betreibungsbeamter, zusammen mit dem bereits bestellten Gläubigerausschuss, bestätigt.

Romanshorn, 6. Februar 1952.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt Trachselwald (331)

Die Firma Sardella Emil & Co., Baugeschäft, Lützelflüh (Kollektivgesellschaft), hat heute beim Richteramt Trachselwald ein Gesuch um Bewilligung einer Nachlassstundung von vier Monaten eingereicht.

Termin zur Beurteilung des Gesuches wird festgesetzt auf Freitag, den 22. Februar 1952, nachmittags 15.15 Uhr, nach Schloss Trachselwald.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können allfällige Einwendungen gegen das Gesuch mündlich im Termin oder bis dahin schriftlich anbringen.

Trachselwald, den 5. Februar 1952.

Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter: P. Grossenbacher.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (320^a)

Schluss des Pfandliquidationsverfahrens

gemäss Art. 184 VZG

Das Pfandliquidationsverfahren gemäss Art. 184 VZG betreffend die Andälpin AG, für den Handel mit Südamerika, Austausch von Waren aller Art zwischen der Schweiz, den übrigen europäischen Ländern und den südamerikanischen Staaten usw., Bahnhofstrasse 14, Zürich 1, später Dreikönigstrasse 21, Zürich 2, über welche der Konkurs mangels Aktiven eingestellt und geschlossen wurde, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. Februar 1952 als geschlossen erklärt worden.

Zürich, den 7. Februar 1952.

Konkursamt Enge-Zürich: Hrch. Diener, Notar.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

6. Februar 1952.

Personalfürsorgestiftung der PRIMATERIA Société Anonyme pour le Commerce extérieur, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1952, Seite 24). Die Vornamen des Protokollführers des Stiftungsrates Otz lauten richtig Hans Viktor. Neues Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 22 in Zürich 2 (bei der PRIMATERIA Société Anonyme pour le Commerce extérieur).

7. Februar 1952.

Personalfürsorge-Stiftung des Verbandes Schweizerischer Kunstseidefabriken, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Dezember 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Dienst des Verbandes Schweizerischer Kunstseidefabriken stehenden Angestellten, im besonderen bei Rücktritten infolge Alters, Invalidität oder Krankheit, oder bei Tod für deren Witwen und Waisen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Eduard von Goumoens, von Bern, in Thun, als Präsident, sowie Theodor Grauer, von Degersheim, in Rorschach, und Emil Schmid-Vellard, von Zürich, in Steckborn. Im weiteren führt Kollektivunterschrift zu zweien Arnold Stahel, von Winterthur, in Zollikon. Geschäftsdomizil: Beethovenstrasse 20, in Zürich 2 (beim Verband Schweizerischer Kunstseidefabriken).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1. Februar 1952.

Unterstützungsfonds der Chr. Gfeller Aktiengesellschaft, in Bern-Bümpliz, Stiftung (SHAB. Nr. 275 vom 25. November 1931, Seite 2516). Die Unterschrift des Christian Gfeller ist infolge Todes erloschen. Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 24. Januar 1952 wurde die Zeichnungsberechtigung neu geregelt. Es zeichnen nun: Otto Gfeller, von und in Bern, einzeln; Werner Gfeller, von und in Bern, einzeln; und Hans Gfeller, von Bern, in Flamatt, Gemeinde Wünnewil, kollektiv zu zweien mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Otto Gfeller ist Präsident des Stiftungsrates.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. Februar 1952.

Personalfürsorge- und Wohlfahrtsstiftung der Fa. Kiener A.G. elektrotechn. Unternehmung, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1951, Seite 2264). Laut öffentlicher Urkunde vom 5. Dezember 1951 wurde der Name der Stiftung abgeändert in Personalfürsorge- und Wohlfahrtsstiftung der Fa. Wiget A.G., Elektrotechnische Unternehmung, Luzern. Das Statut der Stiftung wurde entsprechend geändert. Der Stadtrat von Luzern hat als Aufsichtsbehörde der Aenderung am 25. Januar 1952 die Zustimmung erteilt.

6. Februar 1952.

Stiftung alte Pfarrkirche Schongau, in Schongau. Laut öffentlicher Errichtungsurkunde und Statut vom 19. Dezember 1951 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Wiederherstellung und der Unterhalt der alten, heute baufälligen und von Zerfall bedrohten alten Pfarrkirche von Schongau, in Oberschongau. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern und ist aus je einem Vertreter der Kirchgemeinde Schongau, der Einwohnergemeinde Schongau, der «Korporation Schongau», der «Historischen Vereinigung Seetal und Umgebung» und der Sektion Innerschweiz des Schweizerischen Helmschutzverbandes zusammengesetzt. Der Präsident und der Aktuar des Stiftungsrates zeichnen kollektiv. Dr. med. Franz Schnyder, von Luzern, in Fahrwangen, ist Präsident, und Martin Moos-Hübscher, von und in Schongau, Aktuar. Adresse der Stiftung: Niederschongau (beim Aktuar).

6. Februar 1952.

Fürsorgefonds der Herren Falck & Co., Banquiers, Luzern, in Luzern. Unter diesem Namen wurde laut öffentlicher Urkunde vom 14. Dezember 1951 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt Leistungen an Angestellte und pensionierte, frühere Angestellte der Stifterin zur Linderung der wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles, verursacht durch Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder durch andere Gründe nach den Bestimmungen, welche vom Stiftungsrat zu erlassen sind. Der Stiftungsrat besteht aus den jeweiligen unbeschränkt haftenden Gesellschaftern der Kollektivgesellschaft «Falck & Co., Banquiers, Luzern». Für die Stiftung zeichnet der Vorsitzende des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift. Es ist dies Charles Falck-von Mandach, von und in Luzern. Adresse der Stiftung: Kapellplatz 12 (bei der Firma).

Glarus — Glaris — Glarona

Berichtigung.

Stiftung Schwesterngut der Diakonischen Schwesternschaft Braunwald, in Braunwald (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1952, Seite 88). Diese Stiftung ist bereits seit 15. August 1949 im Handelsregister eingetragen (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1949, Seite 2192). Die Eintragung vom 10. Januar 1952 wird daher annulliert. Gottlob Spörri, von Uster, und Schwester Rosa Wirth, von Steinmaur (Zürich), wohnen nun in Braunwald.

Zug — Zoug — Zugo

4. Februar 1952.

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Metallwarenfabrik Zug, in Zug, Stiftung (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1949, Seite 76). Der Präsident Dr. Oscar Weber ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde Dr. Hans Rubli, von Dachsen, in Zug, gewählt. Als neuer Stiftungsrat wurde Dr. Werner Weber, von und Zürich, ernannt. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

4. Februar 1952.

Pensionskasse des Schweiz. Obstverbandes Zug, in Zug, Stiftung (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1948, Seite 2735). Der Vizepräsident Peter Geiser ist ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu in den Stiftungsrat und als dessen Vizepräsident wurde Marius Lampert, von und in Ardon (Wallis), gewählt; er zeichnet kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

7 février 1952.

Caisse de prévoyance de la Fabrique d'Engrais Chimiques de Fribourg, à Fribourg, fondation (FOSC. du 13 février 1950, N° 41, page 460). Suivant décision du conseil de fondation du 15 décembre 1951, approuvée par le conseil communal de Fribourg, le 24 décembre 1951, la fondation a été dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

5. Februar 1952.

Beobachter-Fonds für Rechtsnothilfe, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss Urkunde vom 22. Januar 1952 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Rechtshilfe an Schweizer Bürger oder Einwohner der Schweiz in Fällen von schwerem Unrecht, das sie aus eigener Kraft nicht abzuwehren vermögen. Dem Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern gehören an Fritz Baumann, von Schaffhausen und Aarau, in Aarau, als Präsident; Dr. Hans Staehein, von und in Basel, als Quästor, und Dr. Emil König, von Bern und Basel, in Reinach (Basel-Landschaft), als Sekretär. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Lautengartenstrasse 23.

6. Februar 1952.

Unterstützungsfonds der Buss A.G., in Basel (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1950, Seite 872). Neues Domizil: Niklaus von Flüe-Strasse 24 (bei Dir. Albrecht).

6. Februar 1952.

Pensionskasse der Angestellten der Buss Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1950, Seite 872). Neues Domizil: Niklaus von Flüe-Strasse 24 (bei Dir. Albrecht).

6. Februar 1952.

Pensionskasse der Arbeiter der Buss Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1950, Seite 872). Neues Domizil: Niklaus von Flüe-Strasse 24 (bei Dir. Albrecht).

6. Februar 1952.

Personal-Fürsorgefonds der Textilcompagnie Basel A.G., in Basel (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1951, Seite 2035). Durch Urkunde vom 29. Januar 1952 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung des Regierungsrates vom 2. Februar 1952 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Personal-Fürsorgefonds der Ergolzof A.G.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

31. Januar 1952.

Oberst Gutzwiller-Stiftung, in Therwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. November 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Bildung eines Fonds auf gemeinnütziger Grundlage zugunsten der Primar- und Kleinkinderschule in Therwil zwecks Bildung und Schulung der Jugend nach folgenden Intentionen: Erziehung der Schüler zum Guten und Schönen, Bil-

dung ihres Charakters sowie Erhaltung der Schulfreudigkeit, Verschönerung der Schulräume, Anschaffung guter Bücher, Beiträge an Schulreisen, Prämierung von guten Arbeiten und gutem Verhalten in- und ausserhalb der Schule, wobei weniger auf gute Leistungen, als vor allem auf die gute Gesinnung und den lauter Charakter der Schüler zu achten ist. Es sollen damit in besonderen Fällen auch weniger talentierte, dafür aber charakterlich bessere Schüler belohnt werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat, dem gegenwärtig angehören: Dr. ing. Adolf Gutzwiller, von Therwil, in Zürich, als Präsident, Franz Gutzwiller, von Therwil, in Wallisellen, als Vizepräsident, Karl Gutzwiller-Gutzwiller (Vertreter der Primarschulpflege), und Stefan Gutzwiller (Vertreter des Gemeinderates), beide von und in Therwil. Der Präsident zeichnet einzeln. Die übrigen Mitglieder zeichnen unter sich kollektiv zu zweien in dem Sinne, als immer die Unterschrift eines Vertreters der Behörden und der Stifterin erforderlich sind.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1. Februar 1952.

Pensions- und Hilfskasse für die Arbeiter der Schweiz. Industrie-Gesellschaft in Neuhausen, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1947, Seite 3612). An Stelle des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Oscar Frey, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt Dr. h. c. Heinrich Wachter, von Stäfa, in Winterthur. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

1. Februar 1952.

Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1949, Seite 1764). Aus dem Stiftungsrat ist Oscar Frey, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun das bisherige Mitglied Dr. h. c. Heinrich Wachter. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

1. Februar 1952.

Wohlfahrts-Haus der Schweiz. Industrie-Gesellschaft in Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1943, Seite 2607). An Stelle des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Oscar Frey, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt Dr. h. c. Heinrich Wachter, von Stäfa, in Winterthur. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

1. Februar 1952.

Wohnbau-Stiftung der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft in Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1946, Seite 2703). Aus dem Stiftungsrat ist Oscar Frey, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun Dr. h. c. Heinrich Wachter, von Stäfa, in Winterthur. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

2. Februar 1952.

Heinrich Erzinger-Stiftung, in Schleithelm (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1946, Seite 3053). Aus dem Stiftungsrat ist Pfr. Hermann Stamm, Verwalter und Aktuar, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Verwalter und Aktuar ist nun Pfr. Heinrich Graf, von Heiden (Appenzell Ausserrhoden), in Schleithelm. Der Präsident und der Verwalter-Aktuar führen Einzelunterschrift für die Stiftung.

2. Februar 1952.

Dr. Peyer-Wildberg'scher Fond, in Schleithelm, Stiftung (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1930, Seite 2504). An Stelle des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Pfr. Hermann Stamm, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vertreter der Stiftung gewählt Pfr. Heinrich Graf, von Heiden (Appenzell Ausserrhoden), in Schleithelm. Er führt Einzelunterschrift.

2. Februar 1952.

Hans Wäli-Fonds, in Schleithelm, Stiftung (SHAB. Nr. 129 vom 4. Juni 1949, Seite 1508). An Stelle des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Pfr. Hermann Stamm, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Verwalter der Stiftung gewählt Pfr. Heinrich Graf, von Heiden (Appenzell Ausserrhoden), in Schleithelm. Er führt Einzelunterschrift.

5. Februar 1952.

Pensionsstiftung der Gebrüder Moser Aktiengesellschaft, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1949, Seite 360). Die Stiftung hat am 30. November 1951, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 17. Januar 1952, ihre Stiftungsurkunde revidiert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter beider Geschlechter der Firma «Gebrüder Moser Aktiengesellschaft» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod oder unverschuldeter, besonderer Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von wenigstens 4 Mitgliedern. Präsident des Stiftungsrates ist Hans Moser-Gresser und Rechnungsführer Peter Moser. Sie führen wie bisher Kollektivunterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

5. Januar 1952.

Unterstützungs-Fond der Firma Leder & Co. AG. in Jona, in Jona, Stiftung (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1945, Seite 2268). Edwin Schlenker ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Stiftungsrat gewählt Josef Pfiffner, von Schänis, in Jona. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

5. Februar 1952.

Fürsorge-Stiftung der Firma Leder & Co. AG., in Jona, Stiftung (SHAB. Nr. 144 vom 22. Juni 1944, Seite 1399). Der Aktuar Erwin Schlenker ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Stiftungsrat gewählt Max Diggelmann, von Fischenthal, in Rapperswil (St. Gallen). Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

5. Februar 1952.

Altsherrig Rigahaus C.-L.-Allemand-Stiftung, in Chur (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1936, Seite 481). Aus dem Stiftungsrat sind Dr. Adolf Nadig und Elisabeth Kuoni-Flury ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsratsausschuss wurden neu gewählt: Dr. Rudolf Planta, von Sûs, in Rietberg, Gemeinde Pratval, als Präsident, und Barbara Wiesmann-Hunger, von Herisau und Chur, in Chur. Die Unterschrift-führen der Präsident allein oder die weiteren Mitglieder des Stiftungsrats-Ausschusses kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

4. Februar 1952.

Zentraler Fürsorgefonds der Firma Gebr. Matter A.G., in Köllikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Januar 1952 eine Stiftung. Sie bezweckt die Entgegennahme und Verteilung der Zuwendungen der Firma «Gebr. Matter A.G.», in Köllikon, an deren bereits bestehenden, rechtlich verselbständigten Fürsorgeeinrichtungen, die Schaffung einer Reserve zum Ausgleich der Risikoschwankungen der genannten Institutionen, die Unterstützung des Personals der Stifterfirma in Fällen, wo die übrigen Fürsorgeeinrichtungen nicht oder nicht genügend wirksam werden können, und die Ergänzung der nach Massgabe der vorhandenen Fürsorgeeinrichtungen der Stifterfirma bereits bestehenden Alters- und Hinterbliebenenfürsorge für ihr höheres Personal, dessen Salär einen vom Stiftungsrat festzusetzenden Betrag überschreitet. Die Stiftung beschränkt sich im Rahmen dieser Zweckumschreibung auf die Sicherung des Personals der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Beim Tode der Begünstigten können Beiträge an die Hinterbliebenen ausgerichtet werden. Organe sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Einziger Stiftungsrat ist der jeweilige Präsident des Verwaltungsrates der Stifterfirma. Gegenwärtig ist dies Robert Matter-Bally, von und in Köllikon. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bureau der Firma.

7. Februar 1952.

Personalfürsorgestiftung der Druckereigenossenschaft Aarau, in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 5. Februar 1952 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Druckereigenossenschaft Aarau» sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod oder unverschuldeter Notlage. Organe sind der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Beisitzer. Präsident ist Dr. Rudolf Siegrist, von Aarau und Elfingen, in Aarau; Aktuar: Walter Gloor, von Dürrenäsch, in Brugg; Beisitzer: Fritz Siegrist, von Fahrwangen, in Erlinsbach. Domizil: Bureau der Stifterfirma, Renggerstrasse 44.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

31. Januar 1952.

Unterstützungs- & Hilfsfonds Tubenfabrik Bischofszell A.G., in Bischofszell, Stiftung (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1949, Seite 78). An Stelle von Oscar Iselin wurde Paul Krebs, von Basel, in Bischofszell, als Protokollführer in den Stiftungsrat gewählt; er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Stiftungsrates. Die Unterschrift von Oscar Iselin ist erloschen.

7. Februar 1952.

Schülerkrankenkasse Kreuzlingen, in Kreuzlingen, Stiftung (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1938, Seite 2441). An Stelle von Josef Schlatter, Vizepräsident, und Josef Holtz, Sekretär, deren Unterschriften erloschen sind, wurden Emil Fraunholz, von Bottighofen, in Kreuzlingen-Ost, als Vizepräsident, und Albert Verdini, von Mattwil, in Kreuzlingen, als Aktuar, in den Stiftungsrat gewählt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

4 février 1952.

Stipendiefonds-Stiftung des Reformierten Töchterheim, à Lucens (FOSC. du 23 juin 1951, page 1552). Le comité de direction est actuellement composé de: Max Herter, de Winterthour, président (inscrit comme secrétaire); Hartmann Hirzel, de Zurich, vice-président (inscrit); Walter Ganz, de Zurich, caissier (inscrit); Ernst-Emil Steiner, de Zurich, secrétaire (nouveau), et Katharina Hösl-Streiff, de Glaris, membre (inscrite); tous à Zurich. Hans-Edouard Schaller, président, démissionnaire, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. La fondation est engagée par les signatures conjointes de deux membres du comité de direction.

4 février 1952.

Fondation Reformiertes Töchterheim, à Lucens (FOSC. du 30 avril 1949, page 1151). Le conseil de fondation est actuellement composé de: Max Herter, de Winterthour, président (nouveau); Walter Ganz, de Zurich, vice-président et caissier (inscrit), les deux à Zurich, et Arnold Völke, de St-Peterzell (St-Gall), à Lucens, secrétaire (inscrit). Hans-Edouard Schaller, président, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. Les membres du conseil de fondation signent collectivement à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

2 février 1952.

Fondation des œuvres sociales de Châtons S.A., au Locle (FOSC. du 27 mars 1944, N° 73, page 720). Marguerite Polier, caissière, est actuellement épouse de René-Arthur Gafner, de Beatenberg (Berne), au Locle. Les pouvoirs ne subissent aucun changement.

Bureau de Neuchâtel

1^{er} février 1952.

Fondation Alice Bailly, à Neuchâtel (FOSC. du 21 décembre 1946, N° 299, page 3725). Werner Reinhart, président du conseil de fondation, et Henry Bischoff, caissier, sont décédés; leurs pouvoirs sont éteints. Ils ont été remplacés par Louis-Albert-Adrien Bovy, de Genève et Saint-Georges (Vaud), à Fribourg, en qualité de vice-président, et Ernest Manganel, de Montcherand (Vaud), à Lausanne. Marc Amsler, jusqu'ici vice-président a été désigné comme président.

Genf — Genève — Ginevra

1^{er} février 1952.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Patel, Zollinger et Cie S.A., à Genève. Selon acte authentique du 29 janvier 1952, il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation qui a pour but de venir en aide, par des secours spéciaux au personnel (employés et ouvriers) de la fondatrice, qui serait dans la gêne par suite de vieillesse, maladie, invalidité et chômage ou, en cas de décès, d'un membre du personnel, à sa veuve ou à ses enfants mineurs. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation d'un à trois membres actuellement composé de: Alfred-Edouard Zollinger, président, Fred-Edouard Zollinger, secrétaire, les deux de Winterthour, à Genève, et Jules Ermatinger, de Schaffhouse, à Genève. La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective des deux autres membres du conseil de fondation. Adresse: 1, rue L. L. Rochat, dans les bureaux de la société Patel, Zollinger et Cie S.A.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 140791. Hinterlegungsdatum: 12. November 1951, 18 Uhr.
Aktiebolaget Marabou, Allén 7, Sundbyberg (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Frische, konservierte, getrocknete, eingemachte oder auf andere Weise zubereitete Früchte und Gemüse; Konfitüre, Marmelade, erfrischende Getränke (ausgenommen Weine) und Präparate zur Zubereitung derselben, Likör- und Spirituosen-Essenzen und Lebensmittel aller Art.

FINDUS

Nr. 140792. Hinterlegungsdatum: 12. November 1951, 18 Uhr.
Aktiebolaget Marabou, Allén 7, Sundbyberg (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pflanzen, Obst, Butter, Käse, Speiseöle, Fische, Salz, Essig und andere Gewürze, Tee, Kaffee und andere Kolonialwaren, Hefe, Backpulver, Brot, Sirup, Honig, Bonbons, Drops, Kakao, Schokolade, Konfekt, Marmelade und andere Schokolade-, Zucker- und Konditoreiwaren, hermetisch konservierte Lebensmittel, alkoholhaltige Getränke (ausgenommen Weine), Mineralwasser und ähnliche Getränke, die als Nahrungs-, Genuss- oder Arzneimittel bestimmt sind, Tabak, Zigarren und Zigaretten, Pfeifen, Spitzen, Tabaksbeutel, Aschenbecher, Bekleidungsartikel, Textilwaren, Sattlerarbeiten, Seilerwaren, Treibriemen, Reiseeffekten, Buchbindereiarbeiten, Aktenmappen, Zelluloid und daraus hergestellte Waren, Firnisse, Wachse, technische Öle und Fette, Teer, Harz, Tran, Gummi, Kautschuk, Guttapercha und daraus hergestellte Waren, Desinfektionsmittel, Verbandartikel und -materialien, pyrotechnische Apparate, Zündhölzer, Feueranzünder, feste Brennstoffe, Seifen und andere Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel, Putzwolle und andere Putzmittel, Schleifmittel, Parfüme, Schminke, kosmetische Präparate und andere chemisch-technische Toiletteartikel, Farben, Kleister und andere Bindemittel, Appreturmittel, Metalle und Legierungen, unbearbeitet und teilweise bearbeitet, Ackerbau-, Bergbau-, Forstbetriebs- und Fischereigeräte, Hämmer, Zangen, Tischkloben, Sägen, Bohrer, Scheren, Messer, Sensen und andere Handwerkzeuge, Nadeln, Hufeisen, Hufnägel, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Riegel, Beschläge, Stahldrahtwaren, Nägel, Haken, Oesen, gegossene Kleisenwaren, Schiffsanker, Ketten, Geldkassetten, Geldschränke, mechanisch bearbeitete Façonmetallteile, Rettungs- und Feuerlöschgeräte, Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen, elektrische Motoren, Generatoren, Transformatoren, Leitungskabel und Installationsmaterial, Verpackungs- und Dichtungsmaterial, Isoliermaterial, Turbinen, Waffen, Land-, Wasser- und Luftfahrzeuge, Eisenbahn- und Strassenbahnmateriale, Transportwagen sowie andere Transportmittel und Transportgeräte, Betten und Möbel, Beleuchtungs-, Wärme- und Kochapparate, Küchenartikel, Bett-Aussteuern, Böttcherwaren, Korbmacherwaren, natürliche und künstliche Baumaterialien und andere Artikel für Bauzwecke, Linoleum, Tapeten und Teppiche, Lichtschilder und andere Schilder, feste und bewegliche Mannequins und Reklamefiguren, Bureau-Artikel, einschliesslich Schreibmaschinen, Tinte, Unterrichtsmaterial, Schulinventar, Zeichnungsmaterial, Drucksachen, Druckereiarbeit, Typen, Druckstöcke und Lithographiesteine sowie andere Geräte für die Reproduktion von Schriften und Zeichnungen, photographische Instrumente und Zubehör, Kinematographen und Filme, Musikinstrumente und deren Bestandteile, Grammophone, Grammophonplatten, Apparate und Zubehör für Telegraphie und Telephonie mit oder ohne Draht, Instrumente und Apparate für optische, chemische, physikalische, meteorologische, chirurgische und medizinische Zwecke, Uhren, Goldschmiede-, Silberschmiede- und Juwelierwaren, Porzellan und andere keramische Waren, Stein- und Tonwaren, Glaswaren, Holzmasse, Zellulose, Papierartikel, Papier und Pappe, Spielkarten und andere Gesellschaftsspiele sowie Spielzeuge.

Marabou

Nr. 140793. Date de dépôt: 2 janvier 1952, 19 h.
Les Fils de S. T. Dupont, rue Dieu 8^{bis}, Paris X^e (France).
Marque de fabrique et de commerce.

Ferrocérium pour briquets de poche et de table.

BLUE FLINTS

S.T. Dupont

N° 140794.

Date de dépôt: 1^{er} décembre 1951, 11 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Emplâtres, pansements, bandages, sparadraps.

DERMAPLASTIC

Nr. 140795. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1951, 17 Uhr.
The New Britain Machine Company, New Britain (Connecticut, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Horizontalbohr-, -schleif- und -fräsmaschinen und deren Bestandteile.

LUCAS

Nr. 140796. Hinterlegungsdatum: 3. Dezember 1951, 9 Uhr.
Skene & Co., Hauptstrasse 18, Kreuzlingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Handstrickapparate.

STRICKWUNDER

Nr. 140797. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1951, 19 Uhr.
A. Triebold-Spahr, Bettlachstrasse 82, Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrwerke; Uhrenbestandteile und Etuis.

PRIEUR

Nr. 140798. Date de dépôt: 29 décembre 1951, 15 h.
Super Electric S.A., chemin de la Colline 10, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aspirateurs de tous genres, cirouses, machines à laver, essoreuses, moteurs électriques; huiles et graisses techniques; appareils électriques et accessoires et matériel pour installations électriques. Matières, appareils et installations pour l'éclairage, le chauffage. Appareils et installations de cuisson, de réfrigération, de séchage, de ventilation et d'aspiration de poussières et de gaz; installations de distribution d'eau, installations de bains, de lessiverie.

SUPER ELECTRIC

Nr. 140799. Date de dépôt: 31 décembre 1951, 20 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Lait, lait stérilisé, lait évaporé, lait en poudre, lait desséché, lait sec pour nourrissons, lait condensé sucré ou non sucré, lait écrémé condensé ou non, lait partiellement écrémé, lait malté, lait acidifié, lait irradié, lait vitaminisé, lait additionné de tout autre produit; café au lait; chocolat au lait; fromage; yaourt; crème, beurre.

UNILAC

Nr. 140800. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1952, 19 Uhr.
Gebr. Kunz, Poststrasse 24, Chur (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bündner Fleisch- und Wurstwaren.



Gebrüder Kunz Chur

Nr. 140801. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1952, 18 Uhr.
W. Wiederkehr, Klosterstrasse 19 a, Luzern (Schweiz). — Handelsmarke.
Wasch- und Ablagepulver zum Ablagen von Oelfarbanstrichen.

LAVYDRINE

Nr. 140802. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1952, 6 Uhr.
Dr. R. Maag AG., Chemische Fabrik Dielsdorf (Dr. R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (Dr. R. Maag S.A., Fabbrica di Prodotti chimici Dielsdorf) (Dr. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), in Dielsdorf, (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte für Schädlingsbekämpfung und Pflanzenschutz im Obst-, Wein-, Feld- und Gartenbau.

GAMALO

Nr. 140803. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1952, 6 Uhr.
Dr. R. Maag AG., Chemische Fabrik Dielsdorf (Dr. R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (Dr. R. Maag S.A., Fabbrica di Prodotti chimici Dielsdorf) (Dr. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), in Dielsdorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte für Schädlingsbekämpfung und Pflanzenschutz im Obst-, Wein-, Feld- und Gartenbau.

GAMAPUDER GAMAPOUDRE

Nr. 140804. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1952, 6 Uhr.
Dr. R. Maag AG., Chemische Fabrik Dielsdorf (Dr. R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (Dr. R. Maag S.A., Fabbrica di Prodotti chimici Dielsdorf) (Dr. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), in Dielsdorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte für Schädlingsbekämpfung und Pflanzenschutz im Obst-, Wein-, Feld- und Gartenbau.

GAMASAT

Nr. 140805. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1952, 6 Uhr.
Dr. R. Maag AG., Chemische Fabrik Dielsdorf (Dr. R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (Dr. R. Maag S.A., Fabbrica di Prodotti chimici Dielsdorf) (Dr. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), in Dielsdorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte für Schädlingsbekämpfung und Pflanzenschutz im Obst-, Wein-, Feld- und Gartenbau.

GAMATERR

Nr. 140806. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1952, 6 Uhr.
Dr. R. Maag AG., Chemische Fabrik Dielsdorf (Dr. R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (Dr. R. Maag S.A., Fabbrica di Prodotti chimici Dielsdorf) (Dr. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), in Dielsdorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte für Schädlingsbekämpfung und Pflanzenschutz im Obst-, Wein-, Feld- und Gartenbau.

GAMASEC

Nr. 140807. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1952, 10 Uhr.
J. Itin & Co., Nauenstrasse 41, Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Textilwaren, insbesondere Wäsche.



Nr. 140808. Date de dépôt: 14 janvier 1952, 18 h.
H. F. Bluh Company, Liberty Street 92, New-York 6 (U.S.A.).
Marque de commerce.

Montres.

INEZ

Nr. 140809. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1952, 14 Uhr.
H. Nadelhofer, Kirchbühl 7, Burgdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75465. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Juli 1951 an.

Schokolade-Bonbon.



Nr. 140810. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1952, 12 Uhr.
Philip Morris & Co. Ltd., Incorporated, Park Avenue 100, New York (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zigaretten, Zigarren, Schnupftabak, Tabak und Tabakprodukte im allgemeinen.

SPUD

Nr. 140811. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1952, 6 Uhr.
Josef Federspiel, Renggerstrasse 85, Zürich 38 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 80814. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Januar 1952 an.

Spül-, Reinigungs- und Waschzugabe-Pulver.



Nr. 140812. Date de dépôt: 14 janvier 1952, 6 h.
OMEGA Louis Brandt & Frère S.A., rue Stämpfli 96, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, montres-bracelets, montres-chevalets, montres-pendentes, pendulettes, mouvements et chaînes de montres, boîtiers de montres, outils et accessoires ainsi que toutes fournitures et parties détachées employées dans l'horlogerie et la bijouterie; appareils ou instruments à mesurer et à marquer le temps; compteurs et appareils pour le chronométrage sportif et articles de publicité y relatifs.

HOSTESS

Nr. 140813. Date de dépôt: 19 juillet 1951, 9 h.
Charles Häni, rue de l'Hôpital 7, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Crème glacée.



Nr. 140814. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1951, 12 Uhr.
Boston Blacking Company GmbH., Oberursel bei Frankfurt a. M. (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kleb- und Kittstoffe für die Schuhfabrikation, nämlich: Gummilösungen, flüssige Gummilösung (Latex), Zelluloidlösungen, Lederversteifungsmittel, Lederkitt (mit Ausschluss von Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isolierrmitteln und Asbestfabrikaten).

AJAX

Nr. 140815. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1951, 6 Uhr.
Kammgarn-Nouveautés AG., Linthof, Uznach (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gabardine, hergestellt aus reinem Kammgarn.

SLALOM GABARDINE

Nr. 140816. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1951, 15 Uhr.
Karl Engel, Twann (Schweiz). — Handelsmarke.

Bielerscewine.

Frauenstern

Nr. 140817. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1951, 18 Uhr.
Al. Ruckstuhl, Wil (St. Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Damenstrümpfe und ähnliche Textilwaren.



Nr. 140818. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1951, 18 Uhr.
Durand & Huguenin AG., Fabrikstrasse 40, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe.

DEHALAN

Nr. 140819. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1951, 18 Uhr.
Durand & Huguenin AG., Fabrikstrasse 40, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chromfarbstoffe.

DEHACHROM

Nr. 140820. Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1951, 17 Uhr.
Müller-Brütsch & Co., Parkring 21, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungs-Maschinen, -Apparate und -Geräte aller Art; chemische Produkte für die Reinigung, Imprägnierung und Pflege der Böden, Reinigungs-, Wasch- und Poliermittel aller Art, Holz- und Eisenkonservierungsmittel, Beizen, Wachse; Maschinen, Apparate und Geräte für Haushalt und Garten; landwirtschaftliche Maschinen, Apparate und Geräte; elektrische Apparate aller Art; Motoren; Heiz-, Koch-, Kühl- und Lüftungs-Apparate; Glaswaren; Baumaterialien; chemische Produkte für industrielle Zwecke, Farben und Lacke, Klebstoffe, technische Öle und Fette; kosmetische und pharmazeutische Produkte, Desinfektionsmittel, Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere, Verbandartikel; ärztliche und gesundheitliche Apparate; Feuerlöschapparate und -geräte; Kleisenwaren; Textilwaren; Lederwaren; Papierwaren; Waren aus Gummi und Ersatzstoffen; Bureau-Maschinen, -Apparate und -Materialien aller Art; Spielwaren; Möbel; Uhren; physikalische, chemische und optische Apparate und Instrumente, Telephon- und Radio-Apparate; Fahrzeuge; Lebensmittel; Getränke; Tabakwaren.

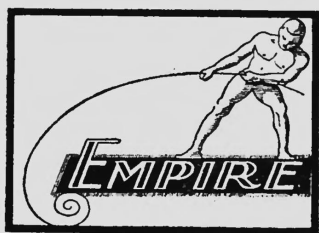
WETROK

Nr. 140821. Hinterlegungsdatum: 2. Januar 1952, 9 Uhr.
ERFO Forrer-Knecht, Diessenhofen (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wetzsteinfräser, Andenkentrompeten, Rußhörner, Kinderhorntrumpeten, Trinkhörner, Signalkörner, Hornfasern für die Bürstenfabrikation als Beimischung, Hornmehldünger, Wandblumenbecher aus Horn, Hornfiguren wie Vögel, Schiffe.



Nr. 140822. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1952, 19 Uhr.
Studer AG., Cornouillerweg 6, Biel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Uhrfedern; Wecker- und Regulatorfedern.



Nr. 140823. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1952, 10 Uhr.
Itraco Watch Co. with Ltd. liability, Seefeldstrasse 128, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren aller Art, Wecker, Uhrwerke, Uhrengeläuse, Zifferblätter, Uhrenfurnturen, Uhrenetuis.



Singa

Nr. 140824. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1952, 18 Uhr.
Sigg AG. (Sigg S.A.) (Sigg Ltd.), Susenbergstrasse 182, Zürich 44 (Schweiz).
Handelsmarke.

Möbel- und Vorhangstoffe, Mischgarne.

MAXILON

Nr. 140825. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1952, 9 Uhr.
Hermann Hedlger, Hermannstrasse 10, Winterthur (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schleifscheiben und Schleifwerkzeuge, welche unter Verwendung von Diamantstaub hergestellt werden.

DIABIVITE

Nr. 140826. Date de dépôt: 21 janvier 1952, 18 h.
Manufacture des Montres Datum S.A. (Datum Watch Factories Ltd.), rue Verdaine 2, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 76821. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 janvier 1952.

Montres, mouvements, cadrans, fournitures d'horlogerie, pendules, pendulettes.

TRITON

Nr. 140827. Date de dépôt: 21 janvier 1952, 18 h.
Manufacture des Montres Datum S.A. (Datum Watch Factories Ltd.), rue Verdaine 2, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 76822. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 janvier 1952.

Montres, mouvements, cadrans, fournitures d'horlogerie, pendules, pendulettes.

BULKHEAD

Nr. 140828. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1952, 19 Uhr.
Zündwarenfabrik Kandergrund AG., Kandergrund (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76527. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Dezember 1951 an.

Zündwaren.



Nr. 140829. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1952, 18 Uhr.
Lang & Bumiller, Fabrikstrasse 104, Leinfelden bei Stuttgart (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76853. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1952 an.

Trikotgewebe, gewirkte und gestrickte Unterkleider, Stoffe zu denselben, Strumpfwaren, Webgarne.

PORELLA

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Nachtrag zum Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Autogewerbe im Kanton Luzern

(Bundesbeschluss vom 25. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

In Nr. 6 des Luzerner Kantonsblatts vom 9. Februar 1952 ist ein Nachtrag veröffentlicht zum Antrag des Auto-Gewerbe-Verbandes der Schweiz, Sektion Zentralschweiz, des Christlichen Metallarbeiter-Verbandes der Schweiz, Sektion Luzern, des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiter-Verbandes, Sektion Luzern, und des Landesverbandes freier Schweizer Arbeiter, Sektion Luzern, auf Allgemeinverbindlicherklärung verschiedener Bestimmungen des von den genannten Verbänden am 1. Oktober 1949 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das Gebiet des Kantons Luzern, in dem die Allgemeinverbindlicherklärung eines Teuerungsausgleiches von 10 Rappen auf den in Art. 4 des Gesamtarbeitsvertrages genannten Stundenlöhnen verlangt wird.

Einsprachen gegen dieses Begehren sind dem Sozialamt des Kantons Luzern (Bahnhofstrasse 22, Luzern) innert 14 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzu-reichen. (A.A. 47)

Société de l'Immeuble Chemin Vert N° 11
Société Anonyme ayant son siège à GENEVE

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 du C.O.

Première publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 janvier 1952, la société a décidé de réduire son capital social de 80 000 fr. à 50 000 fr. par remboursement de 30 actions de 1000 fr. chacune.

Conformément à l'article 733 C.O. les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, soit d'ici au 15 avril 1952, ils pourront produire leur créance au siège social, boulevard du Théâtre 9, à Genève (bureaux Chamay et Thévenoz S.A., gérance d'immeubles), et exiger d'être désintéressés ou garantis. (A.A. 46*)

Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE — OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im November 1951 — Résultats du service réglementé des paiements en novembre 1951

1. Zentralisierter Verkehr — Trafic centralisé												
Vertragsstaaten Pays	Verfügbare Mittel Anfangsbestand Disponibilités Etat initial	Einzahlungen — Versements			Auszahlungen — Paiements			Sonstiger Verkehr ¹⁾ Autre trafic ¹⁾	Clearingstand Ende November 1951 Etat du clearing à fin novembre 1951			
		Waren Marchan- dises	Andere Ein- zahlungen Autres versements	Total	Waren Marchan- dises	Andere Aus- zahlungen Autres paiements	Total		Verfügbare Mittel Disponibilités	Pendante Auszahlungs- aufträge Ordres de paiement non exécutés	Clearing- saldo Solde de clearing	An- gemeldete Forderungen Déclarations de créances non liquidées
	in 1000 Franken November 1951 — Novembre 1951 En 1000 francs											
Bulgarien - Bulgarie ²⁾	1 511	85	27	112	127	7	134	5	1 494	3 265	— 1 771	1 356
Finnland - Finlande	23 832	4 939	125	5 064	1 172	391	1 563	—	27 333	998	26 335	4 315
Griechenland - Grèce	733	874	34	908	705	296	1 001	450	1 090	1 254	— 164	67
Jugoslawien - Yougoslavie	2 642	2 061	86	2 147	583	196	779	—	4 010	1 337	2 673	13 970
Oesterreich - Autriche	19 886	7 524	1 183	8 707	6 933	1 858	8 791	1 741	21 543	11 984	9 559	20 275
Polen - Pologne	896	4 972	80	5 052	1 847	528	2 375	— 2 548	1 025	1 845	— 820	46 115
Portugal - Portugal	— 478	1 174	34	1 208	3 204	542	3 746	1 579	— 1 437	1 119	— 2 556	14 866
Rumänien - Roumanie	1 675	2 015	36	2 051	239	56	295	—	3 431	1 743	1 688	19 298
Spanien - Espagne	9 690	9 777	332	10 109	3 558	851	4 409	—	15 390	444	14 946	24 591
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	799	3 891	191	4 082	5 275	835	6 110	1 800	571	16 346	— 15 775	29 426
Türkei - Turquie	2 066	1 353	217	1 570	3 014	483	3 497	2 663	2 802	3 789	— 987	7 883
Ungarn - Hongrie	2 638	2 465	146	2 611	1 768	198	1 966	— 1 836	1 447	3 817	— 2 370	7 290
Zentralisierter Verkehr Trafic centralisé	65 890	41 130	2 491	43 621	28 425	6 241	34 666	3 854	78 699	47 941	30 758	189 452
	Januar bis November 1951 — Janvier à novembre 1951											
Bulgarien - Bulgarie ²⁾	1 162	1 484	179	1 663	1 229	110	1 339	8	1 494	3 265	— 1 771	1 356
Finnland - Finlande	— 703	53 153	1 590	51 743	22 250	4 457	26 707	—	27 333	998	26 335	4 315
Griechenland - Grèce	1 957	5 709	668	6 377	8 253	3 113	11 366	4 122	1 090	1 254	— 164	67
Jugoslawien - Yougoslavie	5 134	18 005	1 574	19 579	12 943	8 060	21 003	300	4 010	1 337	2 673	13 970
Oesterreich - Autriche	16 471	83 552	21 531	105 083	82 990	22 994	105 984	5 973	21 543	11 984	9 559	20 275
Polen - Pologne	2 112	32 501	1 138	33 639	29 639	7 664	37 303	2 577	1 025	1 845	— 820	46 115
Portugal - Portugal	529	21 614	899	22 513	36 070	5 717	41 787	17 308	— 1 437	1 119	— 2 556	14 866
Rumänien - Roumanie	6 570	4 477	813	5 290	4 324	5 762	10 086	1 657	3 431	1 743	1 688	19 298
Spanien - Espagne	5 671	54 850	3 560	58 410	36 667	12 024	48 691	—	15 390	444	14 946	24 591
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	2 314	70 723	3 099	73 822	75 994	17 472	93 466	17 901	571	16 346	— 15 775	29 426
Türkei - Turquie	6 817	13 438	2 707	16 145	37 944	7 693	45 637	25 477	2 802	3 789	— 987	7 883
Ungarn - Hongrie	20 634	25 423	1 878	27 501	27 515	10 869	38 384	— 8 104	1 447	3 817	— 2 370	7 290
Zentralisierter Verkehr Trafic centralisé	68 668	384 929	39 636	424 565	375 818	105 935	481 753	67 219	78 699	47 941	30 758	189 452
2. Dezentralisierter Verkehr — Trafic décentralisé									Verfügbare Mittel Ende November 1951 Disponibilités à fin novembre 1951		Pays	
	November 1951 — Novembre 1951											
Ägypten	11 486	13 722	208	13 930	1 937	937	2 874	1 193	23 735		Egypte	
Argentinien	116 995	2 433	160	2 593	10 790	1 611	12 401	—	107 187		Argentine	
Belgien	—	27 672	3 174	30 846	15 041	16 047	31 088	— 48 949	— 49 191		Belgique	
Dänemark	— 4 484	7 376	390	7 766	4 318	1 221	5 539	8 151	5 894		Danemark	
Ost-Deutschland	6 056	861	9	870	633	3	636	—	6 290		Allemagne orientale	
West-Deutschland	109 711	73 568	8 354	81 922	32 046	12 278	44 324	— 80 953	66 356		Allemagne occidentale	
Frankreich	— 20 699	47 711	10 062	57 776	40 606	52 202	92 808	107 975	52 241		France	
Grossbritannien	— 50 838	51 996	6 043	61 039	77 823	31 412	109 235	100 186	1 152		Grande-Bretagne	
Iran	2 589	940	—	940	549	112	661	— 42	2 826		Iran	
Italien	23 518	35 045	3 777	38 822	23 178	6 523	29 701	85	32 724		Italie	
Niederlande	11 586	16 653	7 143	23 796	12 796	3 347	16 143	4 370	23 609		Pays-Bas	
Norwegen	— 2 781	1 153	478	1 631	4 184	1 616	5 800	3 669	— 3 281		Norvège	
Schweden	— 4 209	8 896	740	9 642	13 623	1 585	15 208	7 346	— 2 429		Suède	
Dezentralisierter Verkehr	198 930	291 029	40 544	331 573	237 524	128 894	366 418	103 031	267 116		Trafic décentralisé	
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	264 820	332 159	43 035	375 194	265 949	135 135	401 084	106 885	345 815		Trafic global	
	Januar bis November 1951 — Janvier à novembre 1951											
Ägypten	34 075	32 760	4 246	37 006	29 732	16 241	45 973	— 1 373	23 735		Egypte	
Argentinien	—	12 234	879	13 113	39 055	7 629	46 684	140 758	107 187		Argentine	
Belgien	—	27 672	3 174	30 846	15 041	16 047	31 088	— 48 949	— 49 191		Belgique	
Dänemark	— 12 095	51 458	7 565	59 023	59 115	25 399	84 514	43 480	5 894		Danemark	
Ost-Deutschland	2 466	16 949	2 316	19 265	14 951	356	15 307	— 134	6 290		Allemagne orientale	
West-Deutschland	47 984	727 112	100 171	827 283	324 947	143 414	468 361	— 340 550	66 356		Allemagne occidentale	
Frankreich	— 44 221	617 654	130 309	747 963	407 003	315 324	722 327	70 829	52 244		France	
Grossbritannien	— 76 497	715 481	85 893	801 374	761 591	394 394	1 155 985	432 260	1 152		Grande-Bretagne	
Iran	2 736	10 619	357	10 976	8 919	1 926	10 845	— 41	2 826		Iran	
Italien	28 044	334 319	78 854	413 173	260 850	166 424	427 274	18 781	32 724		Italie	
Niederlande	4 755	156 005	71 253	227 258	178 835	74 851	253 686	45 282	23 609		Pays-Bas	
Norwegen	— 8 859	11 010	8 414	19 424	25 637	16 771	42 408	28 562	— 3 281		Norvège	
Schweden	— 8 440	106 587	11 996	118 583	130 666	32 505	163 171	50 599	— 2 429		Suède	
Dezentralisierter Verkehr	— 30 052	2 819 860	505 427	3 325 287	2 256 342	1 211 281	3 467 623	439 504	267 116		Trafic décentralisé	
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	38 616	3 204 789	545 063	3 749 852	2 632 160	1 317 216	3 949 376	506 723	345 815		Trafic global	

¹⁾ Eingang oder Ausgang (—) von Mitteln aus Verrechnungen durch die Europäische Zahlungsunion, aus Gold- und Devisenzahlungen, aus der Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkommen vorgesehenen Krediten usw. — Entrée ou sortie (—) de moyens provenant de compensations par l'Union européenne de paiements, de paiements en or ou en devises, de l'utilisation et du remboursement de crédits prévus dans les accords de paiement, etc.

²⁾ Letztausbezogene Zahlungsaufträge: Bulgarien, Konto A: Nr. 655, datiert 16. 12. 49; Clearingkonto 1941: Nr. 3480, datiert 24. 12. 43.
Derniers ordres de paiement exécutés: Bulgarie, compte A: N° 655, daté 16. 12. 49; compte de clearing 1941: N° 3480, daté 24. 12. 43.

Wirtschaftsverhandlungen mit Oesterreich

Die in Wien mit einer österreichischen Delegation geführten Wirtschaftsverhandlungen sind am 7. Februar mit der Unterzeichnung eines Verhandlungsprotokolls zum Abschluss gelangt. Es wurde eine Kontingentsliste für die Einfuhr schweizerischer Waren in Oesterreich für ein weiteres Vertragsjahr vereinbart, die sich nicht wesentlich von der bisherigen Liste unterscheidet. Die Schweiz wird nach wie vor Maschinen, Instrumente und Apparate, Farben, chemische und pharmazeutische Produkte, Textilien sowie landwirtschaftliche Erzeugnisse liefern. Die Einfuhr schweizerischer Uhren in Oesterreich erfolgt in Zukunft im Rahmen der allgemeinen österreichischen Einfuhrvorschriften.

Für die österreichische Ausfuhr nach der Schweiz wurde wiederum von der Aufstellung einer besonderen Kontingentsliste abgesehen, da eine Einschränkung der österreichischen Lieferungen nach der Schweiz nicht in Aussicht genommen ist.

In den zwischen den beiden Ländern offenen Finanzproblemen konnten gewisse Fortschritte erzielt werden. Die österreichische Regierung beabsichtigt, die Frage ihrer Auslandsverpflichtungen demnächst auf internationaler Basis zu regeln und ist insbesondere bereit, mit der Schweiz Verhandlungen über die Entschädigung des verstaatlichten schweizerischen Eigentums in Oesterreich unmittelbar nach Erlass des bevorstehenden Entschädigungsgesetzes aufzunehmen.

Der Zahlungsverkehr auf dem Gebiete der Versicherung und Rückversicherung hat eine weitere Erleichterung erfahren und die Sonderregelung für die Überweisung von Rückwendererträgen wurde verlängert.

Schliesslich wurden einige technische Fragen des Güterverkehrs über die Grenzbahnhöfe Buchs und St. Margrethen in befriedigender Weise geregelt.

33. 9. 2. 52.

Négociations économiques avec l'Autriche

Les négociations économiques engagées à Vienne avec une délégation autrichienne ont abouti le 7 février à la signature d'un protocole de négociation. Une liste de contingents pour l'entrée de marchandises suisses en Autriche, qui ne diffère que peu de l'ancienne liste, a été établie pour une nouvelle année contractuelle. Notre pays livrera comme par le passé des machines, des instruments et appareils, des colorants, des produits chimiques et pharmaceutiques, des textiles, ainsi que des produits agricoles. L'importation de l'horlogerie suisse en Autriche s'effectuera à l'avenir dans le cadre des prescriptions d'importation générales.

Pour les livraisons d'Autriche en Suisse, les deux parties ont de nouveau renoncé à l'établissement d'une liste de contingents spéciale, attendu qu'une restriction des fournitures autrichiennes n'est pas envisagée.

Certains progrès ont été réalisés en ce qui concerne les problèmes financiers en suspens entre les deux pays. Le gouvernement autrichien a l'intention de régler prochainement sur le plan international la question de ses engagements extérieurs et est disposé notamment à engager avec la Suisse des pourparlers sur l'indemnisation de la propriété suisse nationalisée en Autriche, immédiatement après la promulgation d'une loi sur l'indemnisation.

Le service des paiements en matière d'assurance et de réassurance a été l'objet d'un nouvel allègement et la réglementation spéciale concernant le transfert des avoirs de rapatriés a été prorogée.

Enfin, quelques questions techniques du trafic des marchandises par les gares frontières de Buchs et de St. Margrethen ont été réglées de façon satisfaisante.

33. 9. 2. 52.

France — Règlement financier des importations

Selon les dispositions françaises précédemment en vigueur, les titulaires de licences d'importation pour les marchandises contingentées ou les importateurs des marchandises libérées du contingentement et admissibles dès lors sous le couvert de certificats d'importation pouvaient, dans certaines conditions, acheter immédiatement, au comptant ou à terme, et, au fur et à mesure des échéances, faire transférer de France à l'étranger les devises nécessaires au règlement de leurs opérations d'importation ou faire créditer un compte étranger en francs.

En modification de ces dispositions l'arrêté N° 524 de l'Office des changes, paru au «Journal Officiel de la République française», du 3 février 1951, dispose que **dès cette date**, les titulaires de licences d'importation pour les marchandises contingentées ou les importateurs de marchandises libérées du contingentement mais payables avant leur importation en France ne peuvent acheter les devises:

- a) en règle générale au comptant que sur justification à la banque domiciliaire, de l'expédition des marchandises. Par exception à cette règle, si le règlement de l'importation donne lieu à l'ouverture d'un crédit documentaire, les devises peuvent, dans la limite du crédit ouvert, être achetées au comptant avant l'expédition des marchandises si cette dernière a lieu dans un délai n'excédant pas trois mois à compter de l'acquisition de ces devises;
- b) à terme que si l'expédition des produits a lieu dans un délai n'excédant pas trois mois à compter de l'acquisition des devises. Les devises ainsi achetées ne peuvent être effectivement transférées au bénéficiaire étranger que sur justification, à la banque domiciliaire, de l'expédition des produits.

D'autre part, les règlements en francs français d'affaires d'importation par des versements au crédit de comptes étrangers en francs ne sont autorisés que sur justification à la banque domiciliaire de l'expédition des marchandises.

Le régime applicable au règlement financier des affaires portant sur des marchandises libérées du contingentement mais payables après leur importation en France est maintenu sans modification.

Echappe par dérogation à l'application des dispositions nouvelles et peut dès lors s'effectuer selon les prescriptions antérieures le règlement financier des affaires d'importation ayant donné lieu à la délivrance d'autorisations préalables pour les produits contingentés à l'entrée en France ou à celle d'autorisations de transferts préalables pour les produits libérés du contingentement. Toutefois, l'Office des changes ne délivre désormais ces autorisations que s'il constate que les échéances de paiement prévues dans le contrat commercial sont normales, compte tenu des usages commerciaux. D'autre part, s'il s'agit d'un contrat important et de longue durée, l'Office des changes peut stipuler, par exception aux dispositions en vigueur, que l'autorisation préalable ou l'autorisation de transferts préalables ne donne pas droit à l'achat immédiat de devises, au comptant ou à terme, ou au versement immédiat au crédit d'un compte étranger en francs, pour la totalité du montant du contrat et fixer

lui-même, en fonction des échéances, les dates successives auxquelles les achats de devises, au comptant ou à terme, ou les versements au crédit de comptes étrangers en francs peuvent être opérés.

A titre transitoire les dispositions découlant de l'avis N° 524 ne sont pas applicables aux affaires d'importation pour le règlement desquelles les banques agréées ont ouvert régulièrement des dossiers dits «de domiciliation» avant le 3 février 1952 et qui ont donné lieu, avant cette date, à ouverture de crédit documentaire irrévocable, ou à acceptation, ou à opération de change à terme ou au comptant.

En revanche, ces dispositions visent les affaires d'importation pour le règlement desquelles les banques agréées:

- 1° ont ouvert régulièrement des «dossiers de domiciliation» avant le 3 février 1952, pour les montants qui n'ont pas donné lieu, avant cette date, à crédit documentaire irrévocable, ou à acceptation, ou à opération de change à terme ou au comptant;
- 2° doivent encore ouvrir des «dossiers de domiciliation» à partir du 3 février 1952, que les titres d'importation soient antérieurs ou postérieurs à cette date.

33. 9. 2. 52.

Postscheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aarburg: Brehm Hans, Dr., Vb 3374. Affoltern (Emmental): Elektrizitätsversorgung, IIB 1937. Les Agettes: Eglise des Agettes, IIC 4524. Andelfingen: Trachtengruppe Weinland, VIIA 3606. Arbon: Daepf Werner, Landwirt, Bleiche, IX 1236. — Gemeinnütziger Frauenverein, VIIIC 2059. Arth: Haus- und Grundeigentümer-Verband, Sektion Arth-Goldau und Umgebung, VII 14951. Baar: Andermatt Othmar, Dr. med. dent., Zahnarzt, VII 2007. Bad Ragaz: Triet Ferdinand, Holzhandel und Transporte, G 6263. Balgach: Allgemeiner Krankenverein, IX 12804. Bannwil: Wüthrich Rudolf, Kunstverlag, IIA 1949. Basel: Arbeiter-Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der J. R. Geigy AG., V 18370. — Basler Konsumgesellschaft, Konto «Pro», V 22240. — Basler Radsporttage 1952 ATB, Bezirk 4, V 23905. — Binggeli Maria, Fr., Bürolistin, V 10609. — Frey Gaston, Papierwaren und Kuverts, V 23892. — Galerie Les Tourettes S. A., V 23921. — Heygel-Scholer René, V 23937. — Hirt-Wittwer H., Liegenschaft Oberer Batterieweg, V 20221. — Huber Peter, Laborant, V 23928. — Kiefer Walter, Graphiker, V 23932. — Laubscher J. G., «Chirurgica», ärztliche Instrumente und Apparate, V 23913. — Muster Charles, Repräsentations, V 21801. — Neukom-Vollmer Karl, V 3555. — Ochsenbein Peter, Vertreter, V 23935. Oetiker-Senn H., Mechaniker, V 7035. — Pensionskasse für Meister und Betriebsangestellte der J. R. Geigy AG., V 16140. — Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der J. R. Geigy AG., V 14310. — Pfadfinderinnen-Chalet, Jubiläumsfonds, V 23930. — Plüss-Hecht Gotthilf, V 23942. — Rudin-Geiger Arthur, Malergeschäft, V 23940. — Scheurer J., Fr., Wolle und Mercerie, V 23916. — Schopfer Fritz, Kaufmann, V 23933. — Sollberger-Kunz A., V 23941. — Tschapnizki David, Manufakturwaren «Zum David», V 5326. — Vischer Florian und Georges Weber, Architekten SIA, V 23931. — Volkshochschule Basel, Studienreise Rom 1952, V 18417. — Weltmeisterschaft im Handball, V 27222. — «Werkma», Werkzeug- und Maschinenhandels-gesellschaft, P. Steuer & Co., V 23903. Bazenheid: Aktionskomitee 100 Jahre Spelterini, IX 1541. Bellinzona: Scuola regluta gendarmi 1939, XI 5275. Belpberg: Wüthrich F., Käseerei, III 23090. Berg (Thurgau): Mattmüller E., Mosterei, Kehlhof, VIIIC 4167. Bern: Blaser Robert, fonctionnaire C. F. F., III 23069. — Brunschwyler Ida, Frau, III 23077. — Büsch Albert, Architekt, III 23075. — Clémencez Abel, III 23076. Grossenbacher & Co., Tankrevisionen, III 23072. — Institut Lionel Strongfort & Co., III 22978. — Jagdgesellschaft «Hubertus», Biesheim, III 23078. — Kantonal-Bernischer Drechslermeisterverband, III 23027. — Kräuchi Johann, Mechaniker, Bümpliz, III 23100. — Lauterburg Hans-Rudolf, Grafiker, III 23096. — Leroy E., Reklame-Atelier, III 23062. — Marthaler Paul, Milch-, Butter- und Käsehandlung, Bümpliz, III 23052. — Niklaus Emile, fonctionnaire postal, III 5992. — II. Schweizerisches Arbeiter-Schwung- und Jodlerfest, Lotterie-Vertrieb, III 4647. — Sommer Alexander, Kaufmann, III 23095. — Strahlenforschung SKA (Professor Dr. A. Zuppinger), III 23093. — Uschütz Jonas, eidgenössisch diplomierter Zahnarzt, III 23071. — Völk Karl H., Dr. rer. pol., III 23053. — Zentralstelle für den «Keystone»-Wettbewerb (Maurice Staudenmann), III 2376. Biel: Calderari Domenico, Baumeister, IVa 7821. von Dach Walter, IVa 6594. — Guenat Joseph, auto-école, IVa 1853. — Holzer M. und H., Hausverwaltung, IVa 7824. — Nyfeler Hans, IVa 7829. Bonfol: Association des garde-forestiers du Jura, IVa 7828. Bretzwil: Schmid Chr., Geflügelfarm, Felken, V 23925. Brig: Partel Carlo, vélos, IIC 4526. Burgdorf: Lüscher Kurt, Kaufmann, IIB 690. Bussigny-sur-Morges: Zahner Jean, entrepreneur, II 16923. Cassarate: Niklaus Giovanni, studio elettro-tecnico, XIa 5092. — Ronchetti Bruno, XIa 4851. Castagnola: Armogamma, XIa 4468. — Somazzi Gaetano, lavori edili, XIa 4105. — Cevio: Respini Giovanni, Dr., avvocato, XI 5270. Cham: Kapitalverwaltungs-AG., VIII 44867. Chamoson: Coopérative fruitière, IIC 4525. Châtel-St-Denis: «Helvétia» St-Gall, agence pour l'assurance du mobilier, IVa 1756. La Chaux-de-Fonds: Cavaleri Jean, technicien, IVb 3685. — Chalverat-Claude, boucherie, IVb 3686. — Hostettler-Matthey H., boulangerie et pâtisserie, IVb 822. Cheyres: Perceuteur de l'impôt cantonal et de la Défense nationale, Henri Rapo, XIa 3390. Chiasso: Bolla & Co., auto taxi, XIa 326. — Società tennis da tavola, XIa 1140. Chur: Geisser & Co., F., Papeterie und Spielwaren, X 1771. — Philatelistenbund «Pax», X 5106. — IX. Skifest SAT, Valbella, X 102. — Sprecher-Wildschek B., Vertretung, X 6356. Cormondèche: Roulet André, IV 4836. Cossonay-Ville: Jaggi David, Alens, II 16915. Crassier: Jacot Marcel, instituteur retraité, I 12742. Court: Charpier Jean, pasteur, IVa 7823. Dagmersellen: Fischer Jos., Bedachungsgeschäft, VII 14992. Dampfreux: Ferrari Ernest, entrepreneur, IVa 6335. Davos-Platz: Reinold Franz, Tailleur, X 5925. Deitingen: Solothurnischer Katholischer Turn- und Sportverband, Kurseswen, Va 2549. Dietlikon: Oertle W. Richard, Kaufmann, VIII 44813. Donat/Ems: Caluori-Clavadescher M., Frau, X 5965. Ebnet-Kappel: Fröhli Paul, Autofahrschule, IX 6577. Eglisau: «Konkordia», Kranken- und Unfallkasse des Schweizerischen katholischen Volksvereins, Sektion Eglisau, VIII 27874. Erlenbach (Simmental): Bäuerergemeindeverwaltung, III 23074. Erlenbach (Zürich): Osterwalder-Marthaler Hans, VIII 44833. Eschenz: Feldschützengesellschaft, Ständeleinweihungsschiessen, VIIIC 1762. Estavayer-le-Lac: Football-Club, IIA 3506. Evilard: Hugi-Thier Alfred, IVa 7827. Fällanden: Braunviehzuchtgenossenschaft Fällanden und Umgebung, VIII 44818. Fribourg: Dousse François, boucherie et charcuterie, IIA 3685. — Joly Germain, IIA 838. — Nobs Louis, teinturier, IIA 3813. Frick: Keller Beat, Dr., VI 9900. Fully: Delasole-Luisier M., confectons, IIC 4532. Genestriere: Cassa d'assicurazione bestiame bovino, XIa 4059. Genève: «Autavia», Union des camionneurs et des autotaxis, Secrétariat Suisse-Romande, I 12406. — Burdet René, commerçant, représentant, I 12736. — «Clair-Color», Zita Jan, Mlle, I 4423. — Dubois-Rossier Albert, I 12741. — Imbert Marguerite, Mme, I 7692. — Journal «La Vie Catholique», I 12740. Kuhn L. et O., succ. de J. Kubec, I 12703. — Kung Georges, professeur, I 12737. — Liebherr René, I 12724. — Marsac Henry E., I 4289. — Parti socialiste genevois, section rive gauche-Plainpalais, I 12713. — Portugal S. A., I 12717. — Rosset Jean-Pierre, I 12739. — Rossi Bruno, pâtisserie et confiserie, I 12732. — Safum, I 12725. — Souscription docteur Jeanneret, I 10979. — «Turbine», Expression de la Jeunesse, syndicale chrétienne, I 1459. Gettnau: Aphro-Campione, A. Meyer, VII 12805. — Meyer A., Aphro-Produkte, VII 12805. Glarus: Thomet Fritz, Kaserne, IXa 2056. — Tuberkulosefürsorge der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Glarus, IXa 2057. Glattbrugg: Froidevaux Robert, Autokarosserie, Spengerei und Spritzwerk, VIII 41999. — Schnürli Carl M., «Rubanor»-Farbbänder und Regenierungen, VIII 42049. Goldach: Alt Pfadfinder-Verband, APV, «Seebuebe», IX 13268. Gossau (St. Gallen): Mosterei Stadtbühl, J. A. Keller, Brennerei und Weinhandel, IX 1770. Gross (Schwyz): Schweizerische Bäuerinnen-Vereinigung, VII 14934. Grossleil (Obwalden): Eberli Herm., VII 14991. Gwatt (Thun): Internationales Rotary-Ferienlager 1952, III 23061. Hergiswil (Nidwalden): Kaufmann Marie, Fr., VII 14971. Herisau: Tanner-Stuhner Jöh., IX 3826. Hirzel (Zürich): «Konkordia», Kranken- und Unfallkasse des Schweizerischen katholischen Volksvereins, Sektion Hirzel, VIII 25175. Horw: Horlacher Oscar, Lebensmittel, VII 14978. Hünibach (Thun): Stettler Oscar, Kaufmann, III 23068. Hütten: Kirchensverwaltung Hütten, VIII 44808. Ins: Hostettler Karl, Metzgerei und Wurster, III 23026. Interlaken: Zwalhen, Metallbau und Schlosserei, III 8935. L'Isle: Francfort Thérèse, Mme, Café du Grütli, II 16912. Islikon: Schenk Hans, Schmiede und Schlosserei, VIIIC 4258. Kandersteg:

Orgel- und Pfarrhausbau, III 22998. Kerns: Huber Walter, Wagen-, Webstuhl- und Treppenhau, VII 14982. Kilchberg (Zürich): Bachofner Armin, Chefbuchhalter, VIII 44795. Kippel: Gemeindekasse, II 4529. Künz: Krankenfürsorge-Genossenschaft Winterthur, Sektion Künz, III 23063. Küssnacht am Rigi: Gastrocknungs-genossenschaft Küssnacht am Rigi und Umgebung, VII 14998. — Kantonale Winterhilfe Schwyz, VIII 26500. Lamone-Cadempino: Galetti Ermete, pittore, XIa 1586. Landquert: Kohler-Bolliger F., X 2880. Langenthal: Zingg Alfred, Dr. med., IIIa 1787. Lengnau am Albis: Konsumverein Langnau-Gattikon, VIII 44776. — Rottmann Richard, diplomierte Ingenieur ETH, Patentingenieur, VIII 41079. Lausanne: Association des anciens élèves de l'école supérieure de viticulture et d'œnologie, II 8730. — Association des officiers de l'Etat civil du canton de Vaud, II 16900.

Chaine-Or S.A., II 16918. — Fédération suisse des employés des douanes, Comité central, caisse au décès, II 16873. — Groupement romand des spécialistes du pneumatique, G.R.S.P., II 16921. — Maison de vacances U.C.J.F., Sergey, II 16913. — Marguerat Charles, fonctionnaire C.F.F., II 11658. — Natural Odette, Mlle, II 11403. Perret Gaston, II 16916. — S.I. Rumine-Avant-Poste G., II 16920. — Union des patrouilleurs alpins Br. 10, section de Lausanne, II 3086. Lenzburg: Buser-Neuhaus Joseph, Photograph, VI 9989. Liebfeld: Bretscher-Eymann Sophie, III 23064. — Ritter Heinz P., Chemiker, III 23066. Le Locle: Knutti Henri, boucherie, IVb 3684. Nicolet René, employé de commerce, IVb 2904. — Service dentaire scolaire, IVb 3687.

(Fortsetzung siehe Nr. 34) — Suite voir N° 34)

Fichten- und Tannenholz-Röchstpreise

Von den in Nr. 24 des SHAB. vom 30. Januar 1952 veröffentlichten Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle können Separatabzüge zu folgenden Preisen bezogen werden:

	Fr. (inkl. Spesen)
Nr. 545 Produzentenpreise für Fichten- und Tannenrundholz der Nutzungsperiode 1951/52	—50
Nr. 510 Fichten- und Tannen-Schnittwaren	—50
Nr. 790 Handel mit Fichten- und Tannen-Schnittwaren inländischer Provenienz	—35
Nr. 473 Fichten- und Tannen-Rundholz-Zwischenhandel	—20
Preis für den gleichzeitigen Bezug der obenerwähnten vier Separatabzüge	1.40

Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Prix des bois en grumes et sciages de sapin et épicéa

Des tirages à part des ordonnances de l'Office fédéral du contrôle des prix, publiées dans le N° 25 de la FOSE. du 31 janvier 1952, sont livrables aux prix suivants:

	Fr. (frais compris)
N° 545 Bois en grumes de sapin/épicéa de la campagne 1951/52	—50
N° 510 Sciages de sapin et épicéa	—50
N° 790 Commerce des sciages de sapin/épicéa indigènes	—35
N° 473 Commerce intermédiaire de bois en grumes de sapin/épicéa	—20
Prix en cas de commande simultanée des 4 tirages énumérés ci-dessus	1.40

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Bern. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Bern

Ueber die Olympia-Strecke der SAS

erreichen Sie in wenigen Stunden Oslo, erreichen Sie Olympe — den Höhepunkt sportlichen Erlebens, den Treffpunkt der Welt!

Genossen Sie deshalb auf Ihrer Reise in die Olympiade den sprichwörtlichen «SAS-Service», das heisst echt skandinavische Gastfreundschaft und Zuverlässigkeit.

Vereine, Klubs und Reisegruppen mit mindestens 15 Personen erhalten 10 Prozent Ermässigung.

WER VIEL FLIEGT, FLIEGT SAS

Auskunft und Platzbelegung durch ihr Reisebüro

SCANDINAVIAN AIRLINES SYSTEM

DENMARK — NORWAY — SWEDEN

SAS

SAS - Office Zürich, dannenstrasse 13, Telefon (051) 27 11 94
Geneve, 18, Place Cornavin, téléphone (022) 2 04 23

Amtlicher Rechnungsruf

Zur Bereinigung des Nachlasses des am 30. Januar 1952 verstorbenen

Casty Richard

geboren 21. November 1909, von Trins und Chur, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Chur, Herrngasse 7, ergeht auf gestelltes Gesuch hin der Rechnungsruf im Sinne von Art. 582 ZGB und Art. 98 EG. zum ZGB.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss eilfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefodert, ihre Forderungen, beziehungsweise Schulden, innert sechs Wochen, gerechnet vom Tage der Publikation, bei der unterfertigten Amtsstelle (Kreisamt Chur) einzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Nachteile im Unterlassungsfall.

Chur, den 8. Februar 1952.

Kreisamt Chur:
Dr. Hans Jörg.

BENZOYL-PEROXIDE

besonders günstig abzugeben

Anfragen an

EMIL SCHELLER & CIE., Aktiengesellschaft

Postfach, Zürich 1

Natürlich

sehen Sie sich zuerst und zuletzt die



Corona an, bevor Sie eine Portable kaufen. Ist das Vorbild aller Portables.

Verlangen Sie zumindest Prospekt H 51. In Stadt u. Kanton Zürich durch: Schreibmaschinen-Lerch, Zürich, Stauffacherstrasse 54, Tel. 27 46 44.

General-Vertretung

Smith-Corona AG., Zürich

Stämpfenbachstrasse 69 Telefon 28 40 10

Specialités en Liège
Manufacture de Bouchons
CH. SCHNEIDER S.A.
LAUFON 061 793 84

OSO
1. Preis 3 Buchungen
Buch
1. Preis 3 Buchungen
halt
1. Preis 3 Buchungen
ung

einfach, übersichtlich, zeitsparend
Prospekte und Vorführung durch
Scholl
Behr/Oder Scholl AG.
Zürich, Poststrasse 3
Tel. (051) 23 70 00

Für einen tüchtigen

Vertreter

der bei Architekten, Baumeistern und evtl. Installateuren gut eingeführt ist, bietet sich durch Mitnahme einer Neuheit der sanitären Branche zusätzliche, grosse Verdienstmöglichkeit. Konkurrenzloser Artikel!

Interessenten wenden sich unter Chiffre Hab 175-1 an Publicitas Bern.

Sofort vermietbar für Leichtindustrie oder Lagerung 500 bis 700 m²

helle, trockene Räume

6 m hoch, bis 700 kg pro Quadratmeter Tragkraft. Warenaufzug 1000 kg; Laufkatzen im Laderaum und in der Lagerhalle. Bahn- und Hafennähe.
Anfragen an Ergolzhof AG., Basel

WINCKLER S.A., MARLY-LE-PETIT

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mardi 19 février 1952, à 14 heures 15, à l'Hôtel de Fribourg, 1^{er} étage, à Fribourg.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Réduction du capital-actions de 1 400 000 fr. à 350 000 fr., selon plan d'assainissement,
 - a) rapport de l'institut de revision,
 - b) modification de l'art. 3 des statuts.
- 3^o Augmentation du capital-actions de 350 000 fr. à 1 650 000 fr., par émission d'actions privilégiées,
 - a) modifications des art. 3, 18, 19, 29, 30 et 35 des statuts,
 - b) constatations légales.
- 4^o Divers.

Le rapport du conseil d'administration et le projet de modification des statuts sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au siège de la société à Marly-le-Petit.

Les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, sur justification, au siège de la société à Marly-le-Petit, jusqu'au lundi 18 février 1952.

Marly-le-Petit, le 9 février 1952.

Le conseil d'administration.

Frachten sind teuer
Wir prüfen alle Frachten
Neutrale Beratung über die Tarifreform

Armin ab Egg & Co.

Internat. Transporte - Internat. Tariftüre
Centralbahnstrasse 5
BASEL

Zu verkaufen herrschaftliche Villa

bei Luzern mit sehr schöner Aussicht auf See und Berge, etwa 10 Zimmer, Cheminéehehle, Oelheizung, grosser Garten usw. Kaufpreis Fr. 176 000. Offerten unter Chiffre Hab 169-1 an Publicitas Bern.

Wellpappe

und

Hanfpackschnüre

empfehlen

P. Gimmi & Co. AG., St. Gallen

z. Papyrus Tel. (071) 2 52 25

Zu verkaufen

1450 m² Bauterrain in Olten

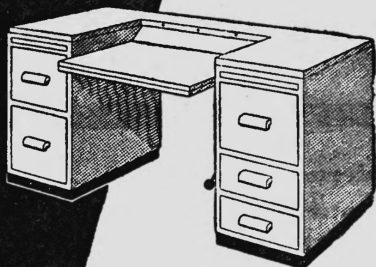
an bevorzugter, unverbaubarer Lage. Liegt an der Durchgangsstrasse Basel-Luzern. Eignet sich vorzüglich für Wohnblock, evtl. Autovermietung mit Service- und Tankstation. Interessenten belieben sich zu melden unter Chiffre Hab 170-1 an Publicitas Bern.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froehne
Zürich 26 Tel. (051) 82 71 84

In Luzern an erster Altstadt-Geschäftsloge

GRUNDSTÜCK

mit grosserer Fläche, geeignet für Um- oder Neubau, zu verkaufen. Kapitalkräftige Selbstinteressenten wollen sich melden unter Chiffre R 31961 Lz an Publicitas Luzern.



RUF-Senkpulte

bielen dem Buchhalter zwei überragende Vorteile: sie sind gleichzeitig Schreibisch und Schreibmaschinenisch, denn der Mittelteil der Schreibplatte lässt sich durch einfachen Hebelzug um 8 cm senken.

Sie halten in den individuell gestellten Sockeln allen Bedarf und alle Unterlagen, darunter

10 000 griffbereite Konten

in unmittelbarer Verfügung.

Unverbindliche Besichtigung in unserem Ausstellungsraum; Prospekte „Das ist Ruf“ und „Ein guter Arbeitsplatz fördert gute Arbeit“ auf Anfrage.



RUF-Buchhaltung Aktiengesellschaft

Zürich Löwenstraße 19 Telefon (051) 25 76 80

POMTER S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 22 février 1952, à 15 heures, à l'Hôtel de la Gare à Payerne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 11 février 1952 à l'agence de la Banque cantonale vaudoise à Payerne où les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées contre présentation des titres jusqu'au jeudi 21 février 1952 à 16 heures. Yv 2

Payerne, le 5 février 1952.

Le conseil d'administration.

Société immobilière «La Sarinienne»

Messieurs les actionnaires de la société immobilière «La Sarinienne» sont convoqués en

assemblée générale annuelle

le samedi 23 février 1952, à 10 heures du matin, dans les bureaux de M. Paul Lenoir, Boulevard Georges-Favon 8, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires vérificateurs.
- 3° Votation sur la conclusion de ces rapports.
- 4° Renouvellement du conseil d'administration.
- 5° Nomination du vérificateur des comptes.
- 6° Propositions individuelles.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres ou récépissés de dépôt en l'étude de M. Jean Bourgnecht, avocat et docteur en droit, à Fribourg, ou aux bureaux de M. Paul Lenoir, Boulevard Georges-Favon 8, à Genève, trois jours au moins avant l'assemblée. Le bilan et le compte de profits et pertes peuvent être consultés, dès ce jour, aux adresses mentionnées.

Hypothekbank in Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 23. Februar 1952, 14.30 Uhr, im Hotel «Löwen» (1. Stock) in Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1951. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 12. bis 22. Februar 1952 auf unseren Büros in Winterthur und Zürich ausgegeben, wo auch Geschäftsberichte zur Verfügung stehen.

Während der gleichen Zeit liegen Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung, nebst dem Bericht der Kontrollstelle und den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reinertrages beim Hauptsitz in Winterthur und bei der Filiale in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf. W 5

Winterthur, den 1. Februar 1952.

Name des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. Robert Corti.

Trotz Nässe und Schmutz mühelose Bodenreinigung mit unseren

Bodenputz-Maschinen

Kleine und grosse Modelle zum
Spänen, Blochen und Fegen



SUTER-STRICKLER SOHN

Maschinenfabrik Horgen Tel. 924 624



KAMMGARNSPINNEREI BÜRGLEN

Generalversammlung

Samstag, den 23. Februar 1952, 11 Uhr 30, im Gasthof «Zur Krone» in Winterthur

Traktanden:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1951.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1951.
3. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 13. bis 22. Februar 1952 auf unserem Büro in Bürglen ausgegeben.

Während der gleichen Zeit liegen daselbst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Revisoren zur Einsicht der Aktionäre auf. G 18

Bürglen (Thurgau), den 1. Februar 1952.

Der Verwaltungsrat.

CAISSE D'ÉPARGNE DE BASSECOURT

Messieurs les actionnaires de la Caisse d'Épargne de Bassecourt sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

samedi 23 février 1952, à 15 heures 30, au Restaurant du Cheval-Blanc, à Bassecourt.

Traktanden:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1951.
- 2° Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1951 et décharge aux organes de l'administration.
- 3° Répartition du bénéfice.
- 4° Décider la transformation du solde des actions de 100 fr. en actions de 500 fr. à raison de 5 actions anciennes contre une nouvelle.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, le rapport des contrôleurs, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront à la disposition des actionnaires, au siège ainsi qu'aux succursales de l'établissement, à partir du 12 février 1952.

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres, ou un certificat de dépôt délivré par un établissement financier, dans un des bureaux de la Société, jusqu'au 22 février 1952 à midi. Ils recevront en échange une carte de légitimation valable pour l'assemblée.

Bassecourt, le 24 janvier 1952.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Kreditanstalt

ZÜRICH

Basel Born Biel Chur Davos Frauenfeld Genf Glarus
Kreuzlingen Lausanne Lugano Luzern Nenenburg St. Gallen Zug
New York: 25, Pine Street

Agenturen:

Arosa Interlaken St. Moritz Schwyz Weinfelden

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Bank werden hiermit zu der

95. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 23. Februar 1952, vormittags 10 Uhr,

in den Saal des Börsegebäudes (Bleicherweg 5, 1. Stock) nach Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1951. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgelegte Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1951 sowie über die Entlastung der Verwaltung.
2. Anträge des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle betreffend die Verwendung des Reingewinns; Beschlussfassung über diese Anträge.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle. Z 59

Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht für das Jahr 1951 sind vom 13. Februar 1952 an zur Einsicht der Aktionäre am Hauptsitz und bei sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen der Gesellschaft aufgelegt; vom 16. Februar an können die Aktionäre Exemplare des Geschäftsberichtes für das Jahr 1951 beziehen.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom Mittwoch, den 13. Februar, bis und mit Donnerstag, den 21. Februar 1952, an der Wertpapierkassette der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen erhältlich.

Zürich, den 7. Februar 1952.

Name des Verwaltungsrates,
der Präsident: Jähr.

Gut verpackt ist halb verkauft



HEAT-SEAL-PORTIONSPACKUNGEN

lassen sich vollautomatisch von der Rolle bis zur fertigen gefüllten und heissklebend verschlossenen Flachdüte auf unsern MfM-Maschinen vollautomatisch herstellen.

Wir führen aber auch Apparate für halbautomatische Herstellung dieser beliebten Packungen sowie Verpackungsmaschinen aller Art.

Abfüllmaschinen

für flüssige Produkte, halbflüssige Produkte, Cremes usw.

OPTIMA Präzisions-Abfüllmaschinen

für mehlig und körnige Stoffe, Haferflocken, Teigwaren, Schwarztee usw.

Etikettiermaschinen diverse Modelle

Unterbreiten Sie uns bitte Ihre Verpackungsprobleme.
Wir beraten Sie gerne.

AMPACK

HUNGERBÜHLER & LEMM Kommandit-Gesellschaft
RORSCHACH Telefon (071) 42933

Eine moderne Verpackung? . . .

dann nur eine

VERPACKUNG aus PLASTIK

Wir fabrizieren

alle erdenklichen Arten von Verpackungen (Schachteln, Dosen, Hülsen, Flaschen usw.) aus glasklaren, farblosen und farbigen Plastikmaterialien.

Wir liefern

Verpackungsfolien in allen Stärken und Qualitäten, wie

PLABACEL eine glasklare Verpackungsfolie

PLABAFOL eine neuartige, preislich interessante weichmacherfreie Folie, die in vielen Fällen Polyäthylen ersetzen kann, farblos oder farbig transparent

PLABATHEN die bewährte Polyäthylenfolie

Wir beraten

Sie gerne in allen Verpackungsfragen. Verlangen Sie schriftlich oder telefonisch den unverbindlichen Besuch unserer Fachleute.

PLABAG

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PLASTIK-INDUSTRIE

Postfach 57

ROMANSHORN

Telefon (071) 63198



Die starken
BINDFADEN
PACKSCHNÜRE
PACKSEILE

der
CORDAG AG.

AESCH - BLD Tel.N° (061) 64583



Cell-Box-Dosen

sind für nasse, trockene und fette Füllgüter bei kalter oder warmer Abfüllung. Außerdem sind sie:

1. Leicht ($\frac{1}{4}$ von Blech), trotzdem stabil.
2. Wasserdampfdicht und geruchlos.
3. Repräsentabel und doch billig.
4. Mit Cell-Box-Idealdeckel versehen, sind sie leicht zu öffnen und wieder verschließbar.

Verlangen Sie Offerten und Muster auch für Dosenverschleißmaschinen bei

Cell-Box-Dosenfabrik KARL BRUDER, ST. GALLEN

Espenmoosstraße 18 — Telefon (071) 22965



FASS- & KISTEN-FABRIK A.G.
TELEFON 27836 BASEL NEUHAUSSTR. 30
Verlangen Sie Spezialofferte